

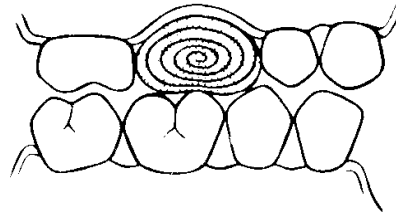
Ihr Zahnarzt informiert:

Nach einer Zahnentfernung

beachten Sie bitte die folgenden

Verhaltensregeln

- Essen: Essen Sie erst wieder, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist. Sie dürfen normale Kost zu sich nehmen. Schonen Sie aber beim Kauen die Wunde. Bitte heute noch nicht rauchen und wenig Alkohol trinken.
- Schmerzen: Schmerzen im Wundgebiet nach dem Abklingen der Spritzenwirkung sind möglich: Sie können notfalls Schmerztabletten einnehmen. Treten allerdings starke Schmerzen erst nach 1 bis 3 Tagen auf, so müssen Sie sich sofort zur Nachbehandlung melden.
- Spülen: Häufiges Spülen und Saugen an der Wunde schadet. Spülen Sie zunächst nur nach den Mahlzeiten mit einem oder zwei Schluck abgekochtem Wasser. Sie können Salz oder Kamillenlösung hinzufügen.
- Zähneputzen: Zahnpflege sorgfältig weitertreiben. Den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen. Wunde nicht berühren.
- Nachblutung: Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, so legen Sie eine Mullbinde, notfalls ein frisches Stoff-Taschentuch auf die Wunde und beißen so zu, daß der Stoff auf die Wunde gedrückt wird.



Sie sollen sich nicht hinlegen, sondern sitzen. Wenn die Blutung nach 1 bis 2 Stunden nicht zum Stehen gekommen ist, setzen Sie sich mit der Praxis bzw. dem aus der Tageszeitung ersichtlichen Not- oder Sonntagsdienst in Verbindung. In keinem Falle spülen oder fortgesetzt ausspucken!

Schwellung: Bei Schwellungen innerhalb der ersten 48 Stunden keine Wärme anwenden.

Kühlen Sie das Wundgebiet 2 bis 3 Stunden lang. Nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 5 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen.

Legen Sie am besten im Wundbereich ein Kühlkissen auf die Wange; ebenso gut sind zerstörte Eiswürfel, in einen Plastikbeutel gefüllt oder in eine Wärmflasche. Zwischen Kühlkissen und Wange ein feuchtes Tuch legen.

Bei später auftretenden Schwellungen melden Sie sich bitte zur Nachbehandlung.

Autofahren: Bedenken Sie, dass Ihre Fahrtüchtigkeit herabgesetzt sein kann, insbesondere wenn Sie zusätzliche Medikamente eingenommen haben.

Tupfer: Wurde ein Tupfer auf die Wunde gelegt, müssen Sie ihn durch Aufbeißen festhalten und nach einer Stunde ausspucken.

